

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

**30 DS 1/ 0651**

Sachbearbeiter: Herr Bonn

**VORLAGE**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
<b>Hauptausschuss VGBEN</b>	<b>öffentlich</b>	<b>29.06.2023</b>
<b>Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau</b>	<b>öffentlich</b>	<b>13.07.2023</b>

**Verabschiedung Machbarkeitsstudie Kita-Einzugsbereich Singhofen****Sachverhalt:**

Im Einzugsbereich Singhofen ist eine Erweiterung der Kitas „Regenbogen“ und „Am Kaspersbaum“ zur dortigen Bedarfsdeckung notwendig. Derzeit bestehen dort längere Wartelisten und die Ortsgemeinde Singhofen beabsichtigt zudem eine weitere Baulandentwicklung.

Eine Machbarkeitsstudie zur künftigen Struktur und Weiterentwicklung des Kita-Einzugsbereiches Singhofen unter Berücksichtigung der derzeitigen baulichen Gegebenheiten wurde an das Architekturbüro Hartenstein, Daubach, das die Mensaerweiterung „Am Kaspersbaum“ geplant und betreut hat, in Auftrag gegeben.

Die Machbarkeitsstudie ist als Anlage 1 für die Beratungen beigelegt.

Für die Kita „Am Kaspersbaum“ gibt es die Variante Aufstockung auf von derzeit vier auf sieben Gruppen mit Aufbau eines Vollgeschosses (Kosten ca. 3,5 Millionen EUR) und die Variante der Erweiterung auf sechs Gruppen durch eine ebenerdige Erweiterung (Kosten ca. 2,6 Millionen EUR), ausgehend bei kostenfreier Zurverfügungstellung der Grundstücks-/Gebäudefläche des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses durch die Ortsgemeinde Singhofen.

Für die Kita „Regenbogen“, deren Räumlichkeiten derzeit gemietet sind, bestehen die Möglichkeiten eines Neubaus (4 Gruppen, Kosten ca. 4,1 Millionen EUR) und der vollständigen Dachsanierung (4 Gruppen, Kosten ca. 4,15 Millionen EUR). Ein adäquates Grundstück für den Neubau müsste die Ortsgemeinde Singhofen erschlossen zur Verfügung stellen. In der Vergangenheit geschah dies jeweils durch die Sitzgemeinde kostenfrei. Für den Neubau kommen hierfür in Singhofen mehrere geeignete Grundstücke, zum Teil im Eigentum der Gemeinde, in Betracht.

Der Ältestenrat hat sich einstimmig für die Varianten ebenerdige Erweiterung der Kita „Am Kaspersbaum“ und Neubau der Kita „Regenbogen“ ausgesprochen. In der kommenden Sitzungsrunde soll zur Variantenlösung ein Grundsatzbeschluss gefasst und verabschiedet werden, damit sich weitere zielgerichtete Planungen und die Prüfung der Förderfähigkeit anschließen können.

Sollte sich die Gremien der Empfehlung des Ältestenrates anschließen, kommt die Umsetzung der Erweiterung der Kita „Am Kaspersbaum“ als 1. Bauabschnitt und der Neubau der Ersatzeinrichtung für die Kita „Regenbogen“ als 2. Bauabschnitt in Betracht.

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Empfehlungen der vorliegenden Machbarkeitsstudie – vorausgesetzt die Ortsgemeinde Singhofen stellt die benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung -, und zwar**

**1. Ebenerdige Erweiterung der Kita „Kaspersbaum“ auf 6 Gruppen unter Verwendung der Grundstücksfläche des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses nebst anschließender Dachflächendämmung -/sanierung der bestehenden Kita-Einrichtung – 1. Bauabschnitt**

**und**

**2. Neubau einer 4-gruppigen Ersatzeinrichtung für die Kita „Regenbogen“ mit Erweiterungsmöglichkeit – 2. Bauabschnitt**

**werden als Grundsatzbeschluss zugestimmt, damit sich die weiteren Planungsschritte und die Prüfung der Förderfähigkeit anschließen können. Mit der Ortsgemeinde Singhofen sollen vorher Gespräche zu den Grundstücksfragen aufgenommen werden.**

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister

### **Anlagen:**

Machbarkeitsstudie Architekturbüro Hartenstein vom 23.03.2023